

Pressemitteilung

Berlin, 19.09.2007

Entdecke den Schurken in Dir! NZXT präsentiert „Rogue“ Gamer-Cube Chassis.

Die amerikanische Design-Schmiede NZXT präsentiert mit dem „Rogue“ das erste Cube-Case speziell für Gamer, welches Unterstützung für den Einsatz von Highend-Grafikkarten (u.a. GeForce 8800er Serie) und leistungsstarken ATX-Netzteilen bietet.

Mit der mehrfach von der Fachpresse ausgezeichneten „LeXa“- und „Zero“-Serie hat der Hersteller NZXT bereits bewiesen, dass sie mehr als nur gute Gehäuse planen und umsetzen können. Der brandneue „Rogue“-Cube reiht sich nahtlos in diese Tradition ein und überzeugt auf den ersten Blick mit absolut genialen Features, einer hochwertigen Verarbeitung und der schier extremen Kühlleistung.

Die Grundkonstruktion des Chassis ist aus 3mm starkem Aluminium gefertigt worden und verleiht dem „Rogue“ eine äußerst gute Stabilität und maximalen Schutz. Ideal also für alle Gamer, die häufiger auf Lan-Parties unterwegs sind! Für den Transport zum nächsten Event liegt dem Gehäuse zudem ein Tragegurt bei, mit dem der Rechner bequem transportiert werden kann.

Der Einbau der teuren Hardware geht beim „Rogue“ erstaunlich einfach vonstatten und ist binnen kürzester Zeit realisiert. So lässt sich für die Installation der Mainboardschlitten aus dem Gehäuse entnehmen, um diesen anschließend fertig bestückt wieder einzusetzen. Natürlich ist auch der Einbau von extra langen Grafikkarten wie der NVIDIA GeForce 8800 GTX / Ultra möglich, was den kompakten Cube zur perfekten Basis für einen LAN tauglichen High-End Gamer PC macht. Um einen solchen PC zu versorgen, ist meist ein sehr kraftvolles und oftmals überlanges Netzteil notwendig. Auch hier kann das NZXT Gehäuse groß auftrumpfen, denn neben den Standardnetzteilen im ATX-Format können auch Netzteile mit „Überlänge“ verbaut werden.

Aufgrund der starken Hitzeentwicklung von leistungsstarker Gamer-Hardware hat NZXT natürlich auch an eine entsprechende Kühlung des Gehäuseinnenraumes gedacht: Zwei 120mm Lüfter in der Seite saugen frische Luft in das Gehäuse. Der in der Rückseite verbaute 120mm LED Lüfter befördert die nun erwärmte Luft wieder aus dem Gehäuse heraus und sorgt somit für einen idealen Luftstrom. Selbstverständlich kann diese ohnehin bereits äußerst gute Kühlung mit zwei weiteren optionalen 120mm Lüftern in der Seite nochmals verstärkt werden – brachial, aber verdammt cool.

Bis zu sieben Laufwerke können im Gehäuse verbaut werden, wobei ein externes 3,5 Zoll und zwei externe 5,25 Zoll Laufwerke ihren Platz neben vier internen 3,5 Zoll Festplatten finden. Wem das nicht ausreicht, der kann schnell und unkompliziert den eSATA Anschluss an der Front nutzen, um eine weitere externe Festplatte anzuschließen. Der eSATA Anschluss befindet sich dabei direkt über den beiden USB 2.0 Anschlüssen und dem obligatorischen Audio IN und OUT Port. Insgesamt stehen dem stolzen Besitzer des Gehäuses vier Erweiterungsslots zur Verfügung, wodurch neben der reinen Grafikpower auch separate Sound- und TV Karten ihren Weg in das Gehäuse finden.

Als absoluter Clou darf natürlich das im Deckel eingelassene Sichtfenster nicht vergessen werden, welche mit Hilfe des LED Lüfters an der Rückseite auch von oben einen fantastischen Einblick gewährt.

Das NZXT Rogue Cube-Chassis wird in 3 unterschiedlichen Varianten ab ca. Ende Oktober 2007 bei Caseking.de zum Preis inkl. MwSt. von ca. 149,90 € erhältlich sein.

Weitere Informationen:

www.nzxt.com

www.caseking.de